

Europäisches Jahr der Kreativität und Innovation 2009

Das Europäische Parlament und der Rat Bildung haben das Jahr 2009 zum *Europäischen Jahr der Kreativität und Innovation (EJKI2009)* ausgerufen. Durch das Themenjahr sollen Bürgerinnen und Bürger für die Bedeutung von Kreativität und Innovation in der Wissensgesellschaft sensibilisiert werden.

Warum ein Europäisches Jahr der Kreativität und Innovation?

Die Förderung der individuellen Kreativität und Innovationsfähigkeit ist eine maßgebliche Reaktion auf die Entwicklung einer globalisierten und wissensbasierten Gesellschaft, in der innovative und kreative Lösungen als entscheidende Faktoren bei der Bewältigung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Probleme gelten. In diesem Zusammenhang wird die Vermittlung innovations- und kreativitätsfördernder Schlüsselkompetenzen vom Kleinkind bis zum/zur erwachsenen Lernenden in den Vordergrund gerückt.

Es soll deutlich gemacht werden, dass Kreativität durch lebenslanges Lernen als Triebkraft für Innovation und als Schlüsselfaktor für die Entwicklung persönlicher, beruflicher, unternehmerischer und sozialer Kompetenzen und für das Wohlergehen jedes/jeder Einzelnen in der Gesellschaft von großer Bedeutung ist.

AKTIVITÄTEN DES BMUKK

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur führt mit Unterstützung von KulturKontakt Austria eine Reihe von Maßnahmen und Veranstaltungen durch, die einerseits bewusstseinsbildenden Charakter aufweisen, andererseits unter der Leitfrage *„Wie kommt das Neue ins System?“* eine inhaltliche Auseinandersetzung mit Innovation und Kreativität im Bildungsbereich zum Ziel haben.

Neben einer intensiven Diskussion über künftige Methoden der *Vermittlung von Schlüsselkompetenzen*, die für die Wissensgesellschaft von besonderer Bedeutung sind und Kreativität und Innovation begünstigen¹, steht daher die Frage im Mittelpunkt, wie *innovative Entwicklungen der Bildungssysteme selbst* effizienter umgesetzt werden können, um vor veränderten ökonomischen und gesellschaftlichen Strukturen Lernende optimal auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten zu können.

VERANSTALTUNGEN

▪ EU-ExpertInnentagung in Wien

Bereits im November 2008 hat eine EU-ExpertInnengruppe in Wien Methoden zur Förderung von Kreativität, Innovationsfähigkeit und sog. „Soft-skills“ im Schulbereich diskutiert. Im kürzlich erschienenen EU-Bericht wurden nun erfolgreiche österreichische Initiativen wie „Dialogveranstaltungen“, „Design-Mobil“, „K3“, „Jugend Innovativ“ und

¹ Diese sind gemäß „Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen“ (2006/962/EG) insbesondere: Computerkompetenz, Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz, Eigeninitiative und unternehmerische Kompetenz, Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit.

„Forschung macht Schule“, an denen sich jedes Schuljahr zahlreichen österreichische Kinder und Jugendliche beteiligen, EU-weit als Beispiele guter Praxis verfügbar gemacht.
<http://www.kreativinnovativ09.at/fileadmin/EuDocs/Vienna%20PLA%20final%20version%20Jan%2026th.pdf>

- **Veranstaltungsreihe zu Innovation im Bildungsbereich**

In drei vom BMUKK veranstalteten Fachtagungen im Mai und Juni des Jahres werden sich nationale und internationale ExpertInnen mit der Frage befassen, welche Entwicklungen und Veränderungen auf individueller Ebene, auf Organisationsebene und auf Ebene der Systemsteuerung erforderlich sind, um Innovation und Kreativität im Bildungsbereich zu begünstigen und nachhaltig zu fördern.

- **Nationale Enquete zu Kreativität und Innovation in der Bildung**

Am 22. Oktober 2009 treffen ca. 300 SpitzenvertreterInnen aus Politik, Wissenschaft und Bildungsverwaltung/-praxis, VertreterInnen der Sozialpartner, der Schulpartner sowie sonstige AkteurInnen des Bildungswesens in Wien zusammen und diskutieren unter der Leitfrage „Wie kommt das Neue ins System?“ mit hochkarätigen internationalen ExpertInnen über die Voraussetzungen, die für Innovation im Bildungssystem erforderlich sind.

- **Festival der Kreativität und Innovation**

Ergänzend zum Dialogprozess „Wie kommt das Neue ins System“ veranstaltet das BMUKK mit Partnerorganisationen am 9. und 10. Oktober 2009 im MuseumsQuartier Wien ein Festival der Kreativität und Innovation. Ein breites Publikum soll dadurch die Möglichkeit erhalten, sich mit den Begriffen „Kreativität“ und „Innovation“ interdisziplinär und interaktiv auseinanderzusetzen und die unzähligen Facetten kreativer und innovativer Betätigung zu erleben. Das Festival richtet sich an alle Altersgruppen.

- **Arbeitskreis zu Kreativität und Innovation, Alpbacher Technologiegespräche**

Das BMUKK wird im Rahmen der Alpbacher Technologiegespräche am 28. August 2009 einen Arbeitskreis veranstalten, in dem grundlegende Fragen zum Verhältnis zwischen Bildung, Kreativität und Innovation diskutiert werden.

INFORMATIONSKAMPAGNE

- **Webplattform zum EJKI 2009**

Mit Jahresbeginn wurde vom BMUKK die Plattform www.kreativinnovativ09.at eingerichtet. Sie ist „Herzstück“ der Web-Kampagne zum EJKI 2009 und enthält neben vielfältigen Fachinformationen einen beständig wachsenden Veranstaltungskalender und Möglichkeiten zur Vernetzung interessierter Personen und Organisationen.

- **Informationskampagne „Kreativ & Innovativ – Zukunft in der Schule gestalten“**

Mit einer Informationsbroschüre im Schuljahr 2008/2009 hat das BMUKK alle österreichischen Schulen aufgefordert, sich an Maßnahmen und Programmen zur Förderung der Kreativität und Innovationsfähigkeit von SchülerInnen zu beteiligen. Für das Schuljahr 2009/2010 wird derzeit eine 2. Auflage der Broschüre vorbereitet.

http://www.kreativinnovativ09.at/fileadmin/Broschuere/ki09_web.pdf

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Mag. Patrizia Jankovic

EJKI2009@bmukk.gv.at